

Schock in Barßel: Frau bei Treibjagd versehentlich angeschossen!

Bei einem Jagdunfall in Cloppenburg wurde eine Frau schwer verletzt. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls vom 7. Dezember.



Barßel, Deutschland - Bei einem tragischen Jagdunfall in Barßel, Niedersachsen, wurde am 7. Dezember eine 59-jährige Frau schwer verletzt. Anwohner berichteten, dass sich eine Gruppe von etwa 20 Jägern in der Nähe ihres Wohnhauses versammelt hatte, als plötzlich ein Schuss aus einem Schrotgewehr fiel. Der Polizeisprecher erklärte, dass es bislang keine Hinweise auf ein absichtliches Schießen gegen die Frau gebe und die Ermittler von einem Unfall ausgehen. Die Frau wurde nach dem Vorfall umgehend ins Krankenhaus eingeliefert, während die Polizei auf der Suche nach dem verantwortlichen Schützen ist und Zeugen bittet, sich unter der Telefonnummer (04491) 9339-0 bei der Polizei Friesoythe zu melden, wie **NDR berichtete**.

Makabrer Fund auf Wanderparkplatz

Am gleichen Tag sorgte ein weiterer Vorfall für Entsetzen: Auf dem Wanderparkplatz „Wiesenkelter“ in Bretzfeld wurde von einer Frau ein Eimer entdeckt, der den Kopf eines Rehs sowie Innereien enthielt. Diese grausige Entdeckung führte dazu, dass die Polizei verständigt wurde. Der zuständige Jagdpächter konnte keine hilfreichen Informationen zur Herkunft des Eimers liefern, weshalb die Beamten zunächst Jagdwilderei vermuten. Auch in diesem Fall wird die Bevölkerung um Mithilfe gebeten. Zeugen des Vorfalls sollen sich unter der Telefonnummer 07941 9300 beim Polizeirevier Öhringen melden, wie **Presseportal berichtete**.

Details	
Vorfall	Unfall, Verkehrsunfall, Einbruch, Vandalismus
Ursache	Unfall, Jagdwilderei
Ort	Barßel, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	20000
Quellen	• nag-news.de • www.ndr.de • www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at